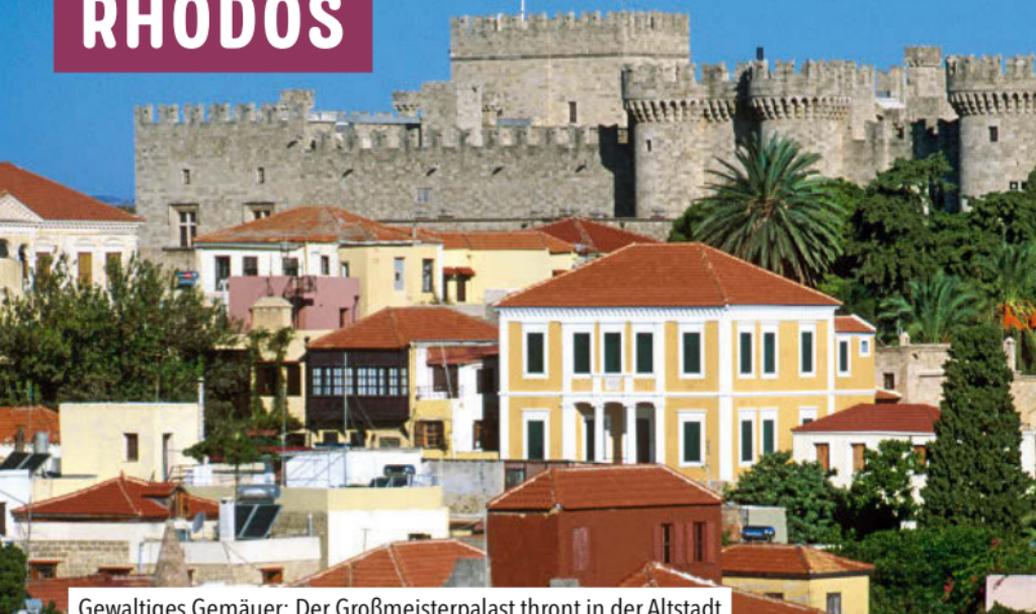




ENTDECKE RHODOS



Gewaltiges Gemäuer: Der Großmeisterpalast thront in der Altstadt

Es ist so weit! Der Pilot leitet über der Ägäis den Sinkflug ein. Unter der linken Tragfläche sind türkische Küste und griechische Inseln kaum auseinanderzuhalten. Dann steigt Rhodos aus dem Meer – kein flaches Atoll, eher Harz oder Schwarzwald mit lauter Stränden. Schließlich die Landung im Paradies: Parádisi heißt das Dorf, zu dem der Airport gehört.

AB IN DIE CITY!

Wenn du ganz in Griechenland ankommen willst, fährst du **zuerst in die Metropole**. Am besten ganz preiswert mit dem Linienbus. Wahrscheinlich beschallt der Fahrer seine Fahrgäste mit griechischer Rock- oder traditioneller Volksmusik. An der Windschutzscheibe ist seine Familie fotografisch versammelt, ein Heiligenbildchen sorgt für sichere Fahrt.

- 1000-500 v. Chr.**
Entstehung der Städte Lindos, Kámiros und Ialysós
- 408 v. Chr.**
Die drei Stadtstaaten gründen Rhodos-Stadt
- 290 v. Chr.**
Der Koloss von Rhodos wird errichtet
- 164 v. Chr.**
Rhodos wird römisch
- 395 n. Chr.**
Die Insel wird oströmisch-byzantinisch
- 1309-1522**
Herrschaft der Johanniter
- 1522**
Sultan Süleyman „der Prächtige“ nimmt Rhodos ein



ALT- ODER NEUSTADT?

An der Endstation hast du die Wahl zwischen vorgestern und heute: auf der einen Seite der Wallgraben und die mächtigen Mauern der Altstadt, auf der anderen die vielen modernen Läden der Neustadt. **Und überall Cafés**, meist trendig und schick. Tipp: Bevor du losläufst, setz dich erst einmal hin! Das entschleunigt nicht nur, du sammelst auch gleich viele Eindrücke. Wahrscheinlich stellt dir die Bedienung zunächst ungefragt Wasser auf den Tisch: Zu zahlende Getränke bestellt man wegen ihres guten Geschmacks, für den Durst reicht der kostenlose Hühnerwein. Er ist ein Zeichen des Respekts für den Gast. Und „Respekt“ ist eins der wichtigsten Wörter in Hellas im Umgang miteinander.

AUF IN DIE VERGANGENHEIT

Danach ist eine Zeitreise durch 2400 Jahre angesagt. **Fast alle Gassen in der Altstadt sind mit senkrecht gestellten, von hunderttausend Füßen glatt geschliffenen Kieselsteinen gepflastert, High Heels sind also tabu.** Bald schwirrt dir der Kopf: Mehr **Moscheen und Minarette** gibt es wohl in keiner anderen fast ausschließlich von Christen bewohnten Stadt, mehr **mittelalterliche Häuser** sowieso nicht. Dazu kommen byzantinische Kirchlein, ein osmanischer Hamam, eine Synagoge, ein mittelalterliches Hospital und **antike Mauerreste**. Darin eingestreut sind Cafés, Tavernen, Boutiquehotels in uralten Häusern, Clubs und Geschäfte, aber auch ganz stille Plätze und katzenreiche Gassen, durch die nur ein einzelnes Pferd passen würde.

INSIDER-TIPP

Hoch hinaus? Lieber nicht!



ENDLICH: BEACH VIBES

Und danach wartet das Meer auf dich. An Segelyachten, Fischer- und Ausflugsbooten vorbei bummelst du zu den **Beach Clubs**, wo dir dein Getränk auch am Liegestuhl serviert wird. Oder du entspannst am Strand, schwimmst hinüber zum Sprungturm. Träumst beim Anblick der nahen türkischen Küste davon, wo der nächste Tagesausflug hingehen könnte. Vielleicht schläfst du aber auch lieber ein Stündchen für den Abend vor – denn kurz vor Mitternacht beginnt hier ein anderes Leben: unter Urlaubern in der Neustadt, unter Griechen vor zwei der Altstadt-Moscheen.

UNTERWEGS AUF DER INSEL

Das waren sie dann, die ersten Seiten deiner ganz persönlichen Rhodos-Geschichte. Der Inselhistorie kommst du in den nächsten Tagen noch intensiver auf die Spur, wenn du das ländliche Rhodos erkundest. Antike Tempel und eine antike Stadt, Ritterburgen, Kirchen und Klöster warten auf dich – in allen steckt **immer auch ein Landschaftserlebnis**: Du fährst durch dichte Wälder, in denen manchmal Riesenbabys mit Felsbrocken gespielt zu haben scheinen. Oder kannst in der Küche der Taverne in Petaloudes die Köchin vor lauter Schmetterlingen kaum noch erkennen. Langeweile? Die gibt's nicht auf Rhodos.

STRÄNDE FÜR JEDEN GESCHMACK

Und schließlich sind da ja auch noch die Strände. Die sind so facettenreich wie die ganze Insel. Kilometerlang ist der **superbreite Feinsandstrand von Faliráki**. Eher für Schnorchler als für Sandburgenbauer eignet sich die Felsbucht, die einst dem Hollywoodstar Anthony Quinn gehörte. Am Hauptstrand von LínDOS weiß man gar nicht, wohin man schauen soll: auf die weite Bucht oder auf das weiße Bilderbuchdorf, das von einer Burg samt antikem Tempelchen überragt wird. Am Strand von Gennádi dürfen die Gäste der dortigen Beach Bar auch gerne **die ganze Nacht durchfeiern** und sich zwischendurch zum Power Nap in Hängematten oder Strandhütten zurückziehen. Urlaub soll immer auch „Freiheit“ bedeuten, für jeden Rhodier eins der wichtigsten Wörter.

DEN KRISEN TROTZEN

Frei leben kann man sicher leichter, wenn man das Geld dafür hat. Die 2010er-Jahre waren nicht die richtige Zeit dafür. Griechenland stand kurz vor dem Staatsbankrott und musste sich, um gerettet zu werden, vielen von EU und Weltbank auferlegten Sparmaßnahmen beugen. Löhne und Renten wurden gekürzt, Steuern erhöht, die Jugendarbeitslosigkeit überschritt lange die 50 Prozent. 2020 schien die Krise überwunden, da schlug Covid-19 zu. Und als die Touristen massenweise wiederkamen, überfiel Putin die Ukraine, fehlten plötzlich die vielen russischen Urlauber. **Die Rhodier haben in all diesen Krisen den Mut nicht verloren**, gaben nicht auf und investierten sogar noch stärker in den Tourismus, wenn sie die Mittel dafür hatten. Kaum einer gab auf. Rhodos ist schön geblieben!

AUF EINEN BLICK

115 490

Einwohner

Koblenz: 112 580

4 km

sind die
Stadtmauern lang

18 km

trennen Rhodos
vom kleinasiatischen
Festland1400 km²

Fläche

Rügen: 926 km²HÖCHSTER BERG:
ATÁVIROS

1216 m

Brocken: 1142 m

WÄRMSTER MONAT

AUGUST
30,7 °C

REKORDKÄLTE

-4 °C

Kälter war es
in der Stadt Rhodos
noch nie.

DODEKANES

die Inselgruppe, zu der Rhodos gehört

1881 km

Luftlinie liegen zwischen
München und RhodosPlatz an der Sonne:
„Lindenstraßen“-Erfinder
Hans W. Geißendörfer
bewohnt ein Anwesen
bei Lárdos.